



VIDEOS ZU GOOD PRACTICE-BEISPIELEN KOMPETENZORIENTIERTER PRÜFUNGSFORMATE KONZEPT, PERSPEKTIVEN & TRANSFER

Die Idee hinter den Videos

Kompetenzorientierte Prüfungsformate werden an vielen Fakultäten erprobt, gehören zum Teil schon zum etablierten Angebot. Doch wie können innerhalb einer Hochschule Lehrende von den Erfahrungen der Kolleg*innen profitieren, ohne in den direkten Austausch zu treten oder jede Publikation zum Thema Lehre nach adaptierbaren Good practice-Beispielen zu durchforsten? Studierende geben ihre Rückmeldung zur Prüfungsform und schätzen ihren Kompetenzerwerb ein.

- Zielgruppe: Lehrende
- Darstellung: Interviews mit Lehrenden,
- im Idealfall kombiniert mit Bildern der realen Prüfungssituation und Interviews mit Studierenden
- Transferpotenzial: möglichst hoch durch Leitfragen im Interview
- Sprachen: teilweise deutsch, teilweises englisch - jeweils in beiden Sprachen untertitelt

Die interviewten Lehrenden berichten über

- die Art der Prüfung und ihren Kontext
- die geprüften Kompetenzen
- die Bewertung der studentischen Leistung
- ihre Erfahrungen als Prüfende
- Vorteile und Nachteile der Prüfungsform
- Tipps für andere Lehrende
- Rückmeldungen der Studierenden

Die interviewten Studierenden berichten über

- ihre Eindrücke, auch im Vergleich mit anderen Prüfungen
- ihre Erfahrungen mit dieser Prüfungsform
- ihren Kompetenzerwerb



Hier geht's zu den Videos
<http://l.rub.de/83180508>



Posterpräsentation

Studierende aus Studiengängen wie Lasers and Photonics, Biodiversität oder Psychologie haben in einem Seminar des Zentrums für Fremdsprachenausbildung ihr eigenes Poster erstellt und auf einer öffentlichen Abschlusskonferenz präsentiert.
<http://l.rub.de/425da58a>

Die Akquise von Good practices

Bisher genutzte Optionen, um nach Good practice-Beispielen kompetenzorientierter Prüfungsformate zu suchen:

- persönliche Kontakte zu Lehrenden und Studiengangs- und Fakultätsverantwortlichen
- persönliche Kontakte zu Studierenden
- Recherche in Modulhandbüchern
- schriftliche Reflexionen und Beiträge für das Vertiefungsmodul des HD-Qualifizierungsprogramms
- Teilnahme an Fakultäts-internen Veranstaltungen, z.B. Fakultäts-interner Tag der Lehre
- Ansprache der Preisträger*innen bei (internen) Ausschreibungen zu Förderprogrammen für die Lehre
- Aufruf im Lehrportal LEHRE LADEN, eigene Beispiele beizusteuern

Der Ausblick

Weitere kurze Filme zu Prüfungsformaten sind in Planung, allerdings gibt es immer wieder Herausforderungen zu überwinden (z.B. kurzfristig gesperrte Räume, Prüfungstermin nur einmal im Jahr, Studierende ziehen Einwilligung zum Filmen zurück, ...). Eine große Herausforderung bleibt zudem die Suche nach geeigneten Beispielen, die nicht nur kompetenzorientiert sind und sich audiovisuell umsetzen lassen, sondern auch ausreichend Transferpotenzial für andere Lehrende aufzeigen. Insbesondere bei sehr fachspezifischen Prüfungsformaten ist dies nicht für alle Fakultäten gegeben.

Geplante Beiträge

- Parcour-Prüfung in der Medizin (OSCE)
- öffentlicher Science Slam als Prüfungsleistung
- Begleitung eines Planspiels



(E-)Portfolio

In einem Projektseminar des Geographischen Instituts setzt Dr. Astrid Seckelmann das Portfolio als Prüfungsform ein. Sie spricht über ihre Erfahrungen im ersten Versuch, über Stolpersteine, über Chancen und gibt anderen Lehrenden Tipps.
<http://l.rub.de/3c1a0b17>

Die offenen Fragen

- Wie können Lehrende für die Mitwirkung am Video-Projekt gewonnen werden?
- Welche weiteren Informations- und Unterstützungsmöglichkeiten kann die HD Lehrenden bieten?
- Welche anderen Ideen gibt es, damit Good practice-Beispiele publik gemacht und Transferpotenzial aufgezeigt werden kann?

Teilen Sie Ihre Antworten, Ideen und Anregungen mit!



Mündliche Gruppendebatte

In Kleingruppen debattieren die Studierenden über ein Thema, und jede Person vertritt dabei eine vorher festgelegte Perspektive. So lassen sich nicht nur sprachliche und fachliche Kompetenzen, sondern auch soziale Kompetenzen beobachten.
<http://l.rub.de/7de1602e>

Kontakt

Julia Philipp
Ruhr-Universität Bochum
julia.philipp@rub.de
0234/ 32 274 89



Zentrum für
Wissenschafts-
didaktik